EV. IMPULS-KIRCHENGEMEINDE LIEBERHAUSEN-BERGNEUSTADT

MIT DEM PULSSCHLAG DES GLAUBENS

IMPULSE SETZEN

IMPULSE

Gemeindebrief der Impuls-Kirchengemeinde

SEPTEMBER '25 - OKTOBER '25

@impulsbn | #impulsbn | www.impulsgemeinde.de

Willkommen

INHALT

Gedanken zum Monatsspruch September 2025	3	Kinder, Kita & Schulgottesdienste	17
Aus dem Presbyterium	4	Gottesdienste Altenheime	17
Impressum	5	Gebete	17
Open Air Gottesdienst	6	ChurchNight	18
Sommerliche Bläsermusik	7	Gedanken zum Monatsspruch Oktober 2025	19
Die erste Gemeinderadtour	8	Musikgottesdienste & Konzerte	20
Das Gemeindefest 2025	9	Kontakte	22
Kirche Kunterbunt	11	Ökumenische Bibeltage	25
Lieberhäuser Orgelsommer	12	Gruppen und Kreise	26
Pflege ist mehr als ein Beruf	14	Wir gratulieren	28
Neue Fuhrparkflotte	15	Fürbitten	31
Gottesdienste September - Oktober	**16**	Zum Schluss	32

Liebe Leserinnen und Leser,

was ist das denn? **Eine Ausgabe nur für zwei Monate** – der Gemeindebrief ging doch bisher immer bis Ende November! Das Redaktionsteam ist der Ansicht, dass wir die Informationen zu Advent und Weihnachten nicht Anfang Dezember (bisheriger Erscheinungstermin), sondern bereits im November kommunizieren sollten. So bleibt genügend Zeit für die Planung und die verschiedenen Angebote können rechtzeitig notiert werden.

Nehmen Sie also die neue Ausgabe für September und Oktober in die Hand, stöbern Sie durch die Seiten und seien Sie gespannt auf die Ausgabe für November 2025 bis Januar 2026.

Ihr Redaktionsteam

Gedanken zum Monatsspruch September 2025

- von Dietrich Schüttler

Es gibt Tage, da habe ich das Gefühl: Heute könnte ich „Bäume ausreißen". Was ich anpacke, gelingt mir einfach. Was ich mir vorgenommen habe, schaffe ich auch. Und am Abend blicke ich zufrieden zurück: Das hat gut getan.

Wohl die meisten Tage sind dann „so lala". Eine irgendwie natürliche Mischung aus Leichtigkeit und Schwere, Erfolg und Scheitern. Das gehört zur Normalität. Damit kann man im Endeffekt gut leben.

Aber dann kommt mal wieder so ein Tag, an dem mir nichts zu gelingen scheint. Es ist „zum Mäusemelken". Am Abend habe ich vielleicht kaum etwas von dem geschafft, was ich morgens auf dem Zettel hatte. Und dann mache ich auch noch den Fehler und schalte die Nachrichten ein. Krieg, Katastrophen, Finanznöte und Diverses. Die ganze Welt scheint im Krisenmodus. Hat die Menschheit nichts dazugelernt? Dabei sehnen wir uns doch nach Hilfe. Wir brauchen „eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben". Das ist ein Satz aus den Psalmen der Bibel, aber ein Nachsatz als Feststellung. Der Vorsatz dazu ist der Monatsspruch im September 2025 aus Psalm 46, Vers 2a:

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke."

Ein Zeitgenosse lästert da ziemlich unverhohlen: „Typisch Christen. Immer, wenn sie nicht mehr weiterwissen, holen sie ihren Gott aus der Mottenkiste." Mal abgesehen von seiner respektlos-spöttischen Wortwahl – er übersieht dabei völlig, dass Gott für mich und ihn ja immer schon da ist. Gott ist in jedem Raum, in dem ich bin; er umgibt mich an allen Tagen, wie sie auch seien!

Was bedeutet denn die Feststellung, die der Psalmbeter macht? Das Wort Zuversicht meint, hoffnungsfroh nach vorne zu schauen. Und das Wort Stärke erinnert daran, dass alles Gelingen von Gott kommt. Für den Psalmbeter ist dies eine Art Erfahrungswissen: Er hat es in seinem Leben so erfahren, hat Gottes Hilfe gespürt und darum weiß er authentisch davon zu reden. Auch wenn es immer wieder Rückschläge gibt, auch wenn Scheitern zum Leben dazugehört, wird der Psalmbeter darum zuversichtlich weitergehen im festen Vertrauen auf den Herrn, der dazu Kraft und Gelingen gibt.

Denken wir daran: Nach diesem Psalm 46 hat der Reformator Martin Luther 1529 sein trotziges Lied geschrieben: „Ein feste Burg ist unser Gott." Das zuversichtlich-feste Vertrauen auf Gott, der in Jesus sogar den Tod besiegt hat, war Luther in den Glaubenskämpfen seiner Zeit die entscheidende Stärkung.

Wenn wir auf unsere Welt schauen, dürfen wir sagen: Nicht am menschlichen Wesen wird diese Welt genesen. Und nicht Waffen werden es am Ende richten. Aber Gott, der mächtig ist, wird die Welt richten und Heil bringen. Und wir werden im Glauben, kraft der Auferstehung Jesu, eines Tages diese arge Welt überwinden.

Gedanken zum Monatsspruch finden Sie auch auf unserer Webseite.

Aus dem Presbyterium

Beim Abendmahl wird es in unserer Gemeinde nur noch Traubensaft geben, keinen Wein mehr. Das hat das Presbyterium beschlossen.

Anne Schinas, Mitarbeiterin im Gemeindebüro und Küsterin an der Altstadtkirche, ist zum 15.8. aus dem Dienst in unserer Gemeinde ausgeschieden. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Wie es insgesamt im Küsterdienst weitergeht, ist noch nicht entschieden. Mit dem Ausscheiden von Stefan Brand im kommenden Jahr stehen weitere Veränderungen an. Im Gemeindebüro arbeitet Annika Hirsch beruflich. Sie ist auch die Küsterin in Lieberhausen. Jürgen Rippel und ich arbeiten hier ehrenamtlich.

Am 23. Mai hatten wir im GemeindeCentrum Hackenberg die Kreissynode zu Gast. Sie hat nach intensiver Beratung entschieden, auch künftig die großen diakonischen Einrichtungen zu halten: die Beratungsstelle Haus für Alle, die Notfallseelsorge, die Schuldnerberatung, die Flüchtlingsberatungsstelle , die Telefonseelsorge, die Gehörlosenseelsorge und die Fachberatung Wohnungsnot.

Das Votum für das Sparszenario mit den geringsten Einsparungen im Bereich der Diakonie bedeutet eine Umlageerhöhung für die Gemeinden von 21 auf 23,7 Prozent. In Verhandlungen war es dem Kirchenkreis An der Agger gelungen, mit Kooperationspartnern die aus Kirchensteuern gezahlten Eigenanteile in verschiedenen Bereichen anzupassen. Dies hat zu Einsparungen in Höhe von 450.000 Euro geführt, über die Verteilung der Einsparungen zwischen Kirchengemeinden und Kirchenkreis wurde diskutiert. Insgesamt waren sechs Sparszenarien diskutiert worden.

Auch in unserer Gemeinde spitzt sich die Situation bei den Finanzen weiter zu. Das wird Thema sein bei der diesjährigen Gemeindeversammlung am Sonntag, 9. November im Altstadt-Gemeindehaus nach dem Musikgottesdienst. Es wird auch um die neuesten Entwicklungen gehen, was unsere Gebäude und unser Personal betrifft.

Im Ev. Altenheim Haus Altstadt hat der neue Heimleiter, Herr Palikyan, aus persönlichen Gründen gekündigt. Herr Göllner vom Dietrich-Bonhoeffer-Haus hat die Aufgabe mit übernommen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pastor Stefan Nix

Bethel

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Impulskirchengemeinde Lieberhausen - Bergneustadt

vom 29. September bis 5. Oktober 2025

Abgabestelle:

Altstadt-Gemeindehaus Alter Eingang
Kirchstraße 10, 51702 Bergneustadt

Ev. Gemeindehaus - Flur / Gemeindesaal -
Kirchplatz 4, 51647 Gummersbach-Lieberhausen

Keller Kindertagesstätte
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2, 51702 Bergneustadt

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Impressum

Herausgeber: Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt, Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt

Redaktion: Andreas Spierling, Christoph Eggermann, Dieter Focke, Dietrich Schüttler, Stefan Nix (ViSdP), Christoph Fischle, Martina Struwe, Dr. Annemarie Sirrenberg

Anschrift der Redaktion:
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt,
info@impulsgemeinde.de

Homepage:
www.impulsgemeinde.de

Layout: Karsten Jung | JUNG & einfach anders, Drolshagen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bildquellenverzeichnis auf Anfrage unter info@impulsgemeinde.de

Die nächste Ausgabe 04/25:
Annahmeschluss für Artikel und Termine: 19.09.2025
Redaktionsschluss: 26.09.2025

Open Air Gottesdienst

an der Aggertalsperre

Aufgrund des Wetters fiel der Open Air Gottesdienst an der Aggertalsperre – die Fotos verraten es schon – leider ins Wasser.

Ohne große Umwege wurde deshalb der Gottesdienst mit anschließendem Grillen ins GemeindeCentrum auf dem Hackenberg verlagert. Dieser begann mit einem kurzen Input von Chris Eggermann. Er erzählte, wie Jesus die Kinder zu sich rief und seine Jünger zurückwies, die die Kinder zunächst von ihm fernhalten wollten. Jesus liegen Kinder eben besonders am Herzen. Daher ist es umso wichtiger, die Welt mit den Augen von Jesus zu sehen oder eben durch die Jesus-Brille. In der anschließenden Predigt griff Andreas Spierling dies noch einmal auf. Wie passend, dass gerade heute ein Täufling getauft wurde. Beim gemeinsamen Mittagessen mit Bratwürstchen vom Grill konnten die selbst gestalteten Jesus-Brillen direkt einmal Probe getragen werden.

Weitere Bilder gibt es auf unserer Webseite
www.impulsgemeinde.de

Sommerliche Bläsermusik

Zur sommerlichen Bläsermusik am 15. Juni waren zahlreiche Menschen in die Altstadtkirche gekommen.

Der Bläserkreis eröffnete das Konzert mit einem schwungvollen Renaissance-Tanz. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Dietrich Schüttler folgte ein Programmteil mit Barockmusik, wobei die doppelchörige Motette „Gott ist unsre Zuversicht“ von Johann Pachelbel mit zwei räumlich getrennt aufgestellten Teilchören den Höhepunkt bildete.

Internationales Flair kam im Mittelteil mit drei Bearbeitungen traditioneller amerikanischer Songs auf. Außerdem spielte der Bläserkreis romantische Musik wie Bruckners bekanntes „Locus iste“ und „Adoration“ von Florence B. Price, der ersten afroamerikanischen Komponistin, deren Werke von Orchestern gespielt wurden.

Als zusätzlicher Farbtupfer sang Kantorin Annemarie Sirrenberg, begleitet von Marianne Orendi an Orgel und Klavier, Arien von Heinrich Schütz, Henry Purcell und Antonin Dvorak.

Das Konzert endete mit modernen Bläserstücken, u.a. Bearbeitungen vom „Kleinen grünen Kaktus“ der Comedien Harmonists und dem berühmten „Halleluja“ von Leonard Cohen, beides aus der Feder von Gerlinde Rentrop, Mitglied des Bläserkreises.

Den Abschluss bildete das Lied „Bist zu uns wie ein Vater“, was die Gemeinde, begleitet vom Bläserkreis, kräftig mitsang.

Zum Dank gab es großzügigen Applaus und Blumen für die Mitwirkenden.

Die erste Gemeinderadtour

Unsere erste Gemeinderadtour startete nach dem Gottesdienst im Altenheimpark und forderte die Biker ganz schön heraus. 830 Höhenmeter waren zu bewältigen. Die Pause im „Stupperthof" bei Drolshagen kam genau richtig. Nach etwa 4,5 Stunden und 43 Kilometern kamen die Biker gut gelaunt im GemeindeCentrum Hackenberg an.

Dort gab es richtig leckeres Essen und Trinken – eingeladen hatte der Förderverein „Gemeindeleben fördern"! Ein besonderer Dank geht an Ina und Thomas Kubitzki und Bärbel Spierling, die für den kulinarischen Genuss gesorgt hatten. Im Laufe des Nachmittags kamen immer mehr Leute dazu, um diesen ausklingen zu lassen, denn der Förderverein hatte zum Sommertreffen eingeladen.

Andreas Spierling

Weitere Bilder gibt es auf unserer Webseite
www.impulsgemeinde.de

Im Licht der Ökumene gefeiert:

Das Gemeindefest 2025

Am letzten Samstag im Juni trafen sich evangelische und katholische Christen in Bergneustadt zum Ökumenischen Gemeindefest in der Altstadt unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft". Zur Eröffnung kamen sie in der gut besetzten Altstadtkirche zusammen, um gemeinsam ihren Glauben zu feiern. Die Pfarrer Dietrich Schüttler und Christoph Bersch hielten eine aktuell und persönlich ausgerichtete Dialogpredigt über das Miteinander-Unterwegssein, das Beheimatetsein in der eigenen Kirche, das Einander-Wertschätzen und das Einander-Dienen.

Die versammelte große Gemeinde sang unter Anleitung von Martin Weishaupt und Annemarie Sirrenberg vierstimmige Taizé-Lieder. Im Anschluss traf man sich auf dem sonnigen Kirchplatz und im Gemeindehaus zum Kaffeetrinken – mit großem Kuchenbuffet, Waffel-Stand und Eiswagen. Fotos von Sehnsuchts- und Hoffnungsorten waren in der Kirche aufgehängt und luden zur meditativen Betrachtung ein.

Auf dem Kirchplatz startete ein Aktionsprogramm für Familien mit dem Team der „Kirche Kunterbunt". Thematischer Mittelpunkt des Nachmittags war ein Gespräch zur Ökumene im Großen Saal. Die dabei an den Tischen gesammelten Erfahrungen und Wünsche für die Ökumene werden den Ökumene-Ausschuss noch weiter beschäftigen. Mit Würstchen vom CVJM-Stand und Getränken klang das Fest am Abend aus.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag vorbereitet und gestaltet haben, besonders den Ökumene-Ausschuss unter Leitung von Karl-Werner Taphorn.

Bewohnerausflug zur Bunten Kerke Lieberhausen

Ev. Altenheime an der Agger

Ende Juni und Anfang Juli machten sich die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Häuser der Ev. Altenheime an der Agger in Bergneustadt auf „weite" Reise nach Lieberhausen im Rahmen des jährlichen Bewohnerausfluges.

Bei heißen Temperaturen ließen sich bei beiden Touren jeweils 25 Mitreisende nicht abhalten teilzunehmen. Das Busunternehmen Heuel kutschierte uns über Pernze ins schöne Lieberhausen, wo wir im Landgasthof Reinhold mit einer leckeren Waffel und süßen Zutaten empfangen wurden.

Das gemütliche Beisammensein wurde dann vor dem Landgasthof bei kühlem Bier und anderen Getränken und netten Gesprächen weitergeführt. Wir waren an beiden Tagen sehr froh, dass wir ein schattiges Plätzchen hatten.

Zum Abschluss luden die Mitarbeitenden interessierte Bewohnerinnen und Bewohner in den kulturellen Hotspot von Lieberhausen ein: die Bunte Kerke.

Dort war es gleich angenehm kühl und für viele Teilnehmende eine echte Überraschung, da sie noch nie die schöne Kirche von innen besucht hatten. Eine kleine geschichtliche Einordnung durch eine Mitarbeiterin sorgte für unterhaltsame Gespräche; versuchten wir doch in der Gruppe, die dargestellten 10 Gebote und 12 Apostel gemeinsam aufzuzählen.

Abgerundet wurde der Besuch in der Bunten Kerke mit zwei gesungenen Kirchenliedern. Natürlich durfte auch der Eintrag ins Gästebuch an beiden Ausflugstagen nicht fehlen.

Auf der Rückfahrt nach Bergneustadt staunten die Reisenden nicht schlecht, wie lang die Besucherschlange vor dem Freibad war.

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle helfenden Hände und wissen nun, wieviel Interessantes es gleich um die Ecke von uns gibt.

Anette Eggermann

Weitere Bilder gibt es auf unserer Webseite
www.ev-altenheime-agger.de

Rückblick der Konzertabende des „Lieberhäuser Orgelsommer"

Eine sehr große Besucherschar machte sich von nah und fern auf den Weg, ließ sich einladen, um beim 5. Lieberhäuser Orgelsommer Plus in der Bunten Kerke den wunderschönen Klängen auf der historischen Faust-Orgel mit exzellenten Begleitinstrumenten, Gesang und Tanz zu lauschen und zu schauen.

Erstes Konzert am 15. Juni:

Matthias Konrad Adleff an der Orgel, Lennart Pries, ein Mitstudent aus Lübeck an einem speziellen Synthesizer und seine Lebensgefährtin, Lena Paetsch für Tanz, gestalteten mit einem herausragenden Konzert den Auftakt des Orgelsommers. Eine bunte Vielfalt voller schöner Vortragsstücke mit M. Adleff auf unserer Faust-Orgel, in Kombination mit dem hervorragenden Elektronikspiel von L. Pries, verbunden mit wunderschönen Tanzeinlagen von L. Paetsch, die ein Hochschulstudium in Frankfurt für zeitgenössischen und klassischen Tanz absolvierte. Die Elektronik trat hier in einigen Stücken in einen Dialog mit der historischen Orgel.

Außerdem konnten wir einem kleinen Improvisationsteil voll Bewunderung lauschen. Unter anderem spielten beide Musiker zusammen die Filmmusik aus ‚Interstellar' von Hans Zimmer. Es war ein Genuss; die gemeinsame Interpretation der klassischen Orgelmusik. Hervorragend die Uraufführung des Stückes eines jungen norwegischen Komponisten. Hier traf Tradition auf Moderne. Hier wurde ein Beitrag geleistet, die Orgel und die Kirchenmusik immer wieder zeitgemäß lebendig zu halten.

Wunderbar schmeichelnd fügten sich die exzellenten Tanzvorführungen zur Musik ein. Federleicht schwebte L. Paetsch über den unebenen Steinboden der Bunten Kerke. Ein Erlebnis pur - dieser Abend. Für mich und die Besucher ein gelungenes Konzept – eine Premiere – mit Tradition und Moderne zu spielen.

Zweites Konzert am 22. Juni:

Wie im Zeitraffer verflog der 2. Konzertabend, der dieses Jahr ganz im Zeichen der menschlichen Stimme stand. Der Gummersbacher Konzertorganist Michael Otto brachte diesmal den Bariton Ansgar Einmann aus Bonn mit.

Ein überwältigender Abend voller wunderschöner vielfältiger Darbietungen an unserer historischen Faust-Orgel, die unser Organist M. Otto in allen Facetten beherrscht und zum außerordentlichen Klangerlebnis bringt, was auch das geübte Ohr immer wieder ins Staunen

versetzt, in Kombination mit der brillanten Baritonstimme von A. Einmann, die den ganzen Kirchraum der altehrwürdigen Bonten Kerke durchflutete. In all seinen wundervollen Liedvorträgen bewies A. Einmann stilsichere Gestaltung und dynamische Bandbreite, wie auch bei französischen und deutschen Werken der Spätromantik, die impressionistische Stimmungen in den historischen Kirchraum zauberten.

Eingebettet mit den beeindruckenden, wohlklingenden Stimmen des Ev. Kirchenchores Siegen aus der Lukas-Kirchengemeinde unter der Leitung von Matthias Hahn mit der Vertonung des Paul-Gerhardt-Textes „In dieser lieben Sommerzeit" aus der Feder des Schwedischen Komponisten Anders Öhrwall.

Durch ihren Sonntagsausflug ins Oberbergische, einer Führung in der Bunten Kerke, genossen sie den Abschluss des Tages mit diesem hervorragenden Konzert.

Mit der Improvisation über das Evergreen „Somewhere Over The Rainbow" für Orgel und Gesang setzten M. Otto und A. Eimann einen glanzvollen Schlusspunkt unter das Konzert, das in seiner ganzen Pracht noch lange nachhallen und in schöner Erinnerung bleiben wird. Die vom Publikum frenetisch geforderte Zugabe war dann die Wiederholung des letzten Stücks – erweitert um den spontanen Gesang des Publikums.

Drittes Konzert am 6. Juli:

Das Duo Colla Parte – Viola Wallbrecht-Frölich an der Violine und Pfr. Martin Frölich an der Faust-Orgel – war extra aus Gräfeneck angereist, um mit dem bereits nun 3. Konzert, wunderschön und sehr ansprechend, die Pforten des 5. Lieberhäuser Orgelsommer für dieses Jahr zu schließen.

Wir konnten uns genüsslich zurücklehnen und den Abend mit einer bunten und breit gefächerten Vielfalt an Klängen und Texten genießen. Originalkompositionen für Violine und Orgel von Barock bis in die Gegenwart wurden uns präsentiert. Ein besonderer Moment des Duo Colla Parte und großartiger Genuss für das Publikum war die absolut passende und einfühlsame Eigenkomposition „Kleine Stücke zur großen Schöpfung" untermalt mit Zwischentexten (1. Mose 1, Die Welt wird von Gott geschaffen). Die beiden Musiker zauberten in wohlklingendem Zusammenspiel exzellente Klänge auf ihren Instrumenten, dabei verschmolzen professionelles Können mit Erfahrung. Ein Konzert, das die Bonte Kerke einmal mehr in einen faszinierenden Klangkörper verwandelte.

Draußen in der Abendsonne ließen wir in gemütlicher Runde bei einem Gläschen Wein oder Wasser die Abende ausklingen und Revue passieren.

Ein wunderschönes Konzertjahr ging zu Ende.

Der Vorstand des Fördervereins Bonte Kerke Lieberhausen e. V. bedankt sich bei allen, die bei den Konzerten mitgewirkt und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Für den Vorstand, Monika Kretschmer.

Aktionen für unsere Mitarbeitenden der Ev. Altenheime an der Agger gGmbH und der Diakonie vor Ort gGmbH

Pflege ist mehr als ein Beruf – sie ist gelebte Nächstenliebe

In den vergangenen Wochen haben wir im Rahmen der „Wochen der Pflege" nicht nur Aktionen umgesetzt, sondern gemeinsam sichtbar gemacht, was Pflege in ihrer ganzen Tiefe bedeutet.

Pflege ist weit mehr als eine berufliche Tätigkeit – sie ist Ausdruck von Verantwortung, Fürsorge und Mitmenschlichkeit. Dabei tragen viele Hände zum Gelingen bei: Pflegekräfte, Betreuung, sozialer Dienst, Hauswirtschaft, Haustechnik, Verwaltung, Heimleitung und Ehrenamtliche – sie alle gestalten Tag für Tag ein Umfeld, das Leben in Würde ermöglicht.

Zum Auftakt am 12. Mai luden wir alle Mitarbeitenden zu einem liebevoll vorbereiteten Frühstück ein – eine Zeit des Innehaltens, der Begegnung und der Wertschätzung. In dieser Atmosphäre der Achtsamkeit wurde deutlich: Jeder Beitrag zählt, und jeder Mensch ist wichtig.

Im weiteren Verlauf der Woche haben wir die Öffentlichkeit gesucht – auf dem Lindenplatz in Gummersbach mit Blumen als Zeichen der Anerkennung, auf dem Wochenmarkt in Bergneustadt mit frisch gebackenen Waffeln und einem Lächeln, das Dankbarkeit und Freude zeigt. Mit diesen kleinen Gesten wollten wir den Menschen zeigen, wie bedeutend Pflegearbeit ist – nicht nur für die, die sie empfangen, sondern auch für unsere gesamte Gesellschaft.

Ein besonderes Zeichen der Fürsorge setzten wir mit kleinen Aufmerksamkeiten für unsere Mitarbeitenden: wohltuende Massagen und handgefertigte Anhänger mit der Botschaft „Schön, dass du da bist". Diese Worte sollen erinnern: Jeder Einzelne ist wertvoll und unverzichtbar.

Den festlichen Abschluss bildete am Freitag, den 23. Mai, unsere große Pflege-Feier – ein buntes, fröhliches Fest mit Musik, gutem Essen, Gemeinschaft und einem bunten Bühnenprogramm. Der Oberbergische Kreis und die AGewiS haben mit viel Herzblut und Engagement eine Veranstaltung geschaffen, die unser aller Einsatz würdigte und ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Pflege setzte. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Liebe Mitarbeitende, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Pflegekräfte und Wegbegleiter:

Danke, dass Sie da sind. Heute, morgen und in der Zukunft. Ihre tägliche Arbeit ist ein Segen – für viele Menschen und für unsere Gemeinschaft.

Die Diakonie vor Ort:

Neue Fuhrparkflotte

Mitte Mai wurden uns 47 nagelneue Skoda Fabia übergeben!

Die Fahrzeuge wurden feierlich in einer Erlebnisabholung in Lindlar präsentiert – sorgfältig arrangiert auf dem Hof des Autohauses Stein für einen besonders eindrucksvollen Moment.

Persönlich vor Ort war unser Geschäftsführer, Herr Sven Herzberg, der die Fahrzeuge entgegennahm.

Herr Stefan Jedlitschka, der zertifizierte Fuhrparkmanager des Autohauses, ließ es sich nicht nehmen, die Schlüsselübergabe persönlich zu begleiten – inklusive Handschlag und Erinnerungsfoto!

In Etappen wurden dann die blauen Fahrzeuge von den einzelnen Diakoniestationen abgeholt und sind nun für Sie täglich unterwegs!

GOTTESDIENSTE
SEPTEMBER - OKTOBER ´25

07.09.		10:00	Altstadtkirche	Eggermann & Team	Familiengottesdienst zu Lego-Tagen	
		10:00	Bunte Kerke	Schüttler		
		11:00	GC Hackenberg	Struwe		A
14.09.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler	Musikgottesdienst mit anschl. Brunch	
21.09.		11:00	Bunte Kerke	Spierling		A
28.09.		11:00	GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert-Gottesdienst / Mittagessen	
05.10.	Erntedank	09:30	Altstadtkirche	Schüttler		A
		10:00	Bunte Kerke	Pause		
		11:00	GC Hackenberg	Spierling		A
12.10.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler & Ökumeneausschuss	Taizé-Musikgottesdienst / Brunch	
		11:00	GC Hackenberg	Konfi - Team	Start der Konfirmandenfreizeit	
19.10.		10:00	Bunte Kerke	Dombrowski mit Johanneum		A
26.10.		10:00	GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert-Gottesdienst / Mittagessen	
31.10.	Reformationstag	19:00	Altstadtkirche	Schüttler & Bläserkreis	Feierstunde zum Reformationsgedenken	
		19:00	GC Hackenberg	Eggermann mit Johanneum	Church Night mit anschl. Gebetsnacht	
02.11.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler mit Johanneum		A
		10:00	Bunte Kerke	Fischle		
		11:00	GC Hackenberg	Spierling mit Johanneum		A

A = mit Abendmahl
Taufen sind jeweils am ersten Sonntag eines Monats in den Gottesdiensten möglich

Kinder, Kita & Schulgottesdienste

KiTa Gottesdienste

KiTa Kreuz und Quer
17.09. | 08.10. - 11:30 Uhr
C. Eggermann

Schulgottesdienst

Grundschule Hackenberg
11.09. | 30.10.- 10:45 Uhr St. Matthiass

Sonnenschule auf dem Bursten Bergneustadt
30. 09. | 28. 10. - 8:00 Uhr

Kindergottesdienst „Paz Paz"

Gemeindecentrum Hackenberg
Während des ErLebensWert Gottesdienstes

Gottesdienste Altenheime

Ev. Altenheime an der Agger gGmbH

Haus Altstadt: freitags 16:00 Uhr

05.09.	Schüttler
12.09.	Fischle
19.09.	Gruß
26.09.	Spierling
03.10.	K. Pause
10.10.	Eggermann
17.10.	Gruß
24.10.	Schüttler
31.10.	Fischle
07.11.	K. Pause

Dietrich-Bonhoeffer-Haus montags 16:00 Uhr

22.09.	Eggermann
27.10.	Fischle

Auch in **Altenheimen in außerkirchlicher Trägerschaft** feiern wir weiterhin evangelische Gottesdienste, in der Regel zumindest zu diesen Zeiten:
Haus Evergreen, Bergneustadt: am dritten Freitag des Monats um 14:00 Uhr
Haus Aggertal, Deitenbach: am ersten Montag des Monats um 16:00 Uhr

Gebete

Lieberhausen
Morgengebet
Montags 8.30 Uhr
Kontakt: Diakon Christoph Fischle
Tel: 0151 / 65 11 59 67

Gebetsabend
Freitags 19.30 Uhr
5.9. | 3.10.
Kontakt: Martina Struwe
Tel. 0160 / 93 81 30 63

Bergneustadt / Lieberhausen
Gebet für Kranke
nach Absprache
Kontakt: Martina Struwe
Tel. 0160 / 93 81 30 63

Bergneustadt
Ökumenisches Taizé-Gebet
19.30 Uhr (19.00 Uhr: Ansingen)
jeweils am dritten Freitag im Monat
in der Altstadtkirche
19.09., 17.10.

MittenDrinGebet
Mittwochs um 07:00 Uhr im GCH
17.09. | 15.10.

Abendausklang
Mittwochs um 19:00 Uhr im GCH
24.09. | 22.10.

Gedanken zum Monatsspruch Oktober 2025

Von Karlheinz Pause

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch." Lukas. 17,21

Das war damals Jesu Antwort auf die Frage der Pharisäer: „**Wann** und **wie** und **wo** kommt das Reich Gottes?" Aber wen interessiert diese Frage heute eigentlich noch? Ist sie nicht meilenweit entfernt von dem, was uns aktuell beschäftigt? Wann kommt der wirtschaftliche Aufschwung, wann die Wende am Arbeitsmarkt?

Aber das Reich Gottes? Der Glaube an Gottes Ewigkeit spielt für immer weniger Menschen eine Rolle. Doch es macht keinen Sinn, wenn wir den Gedanken an das Ende der Welt an den Rand schieben oder gar ängstlich ausblenden. Wir können in der Gegenwart nur sinnvoll handeln, wenn wir uns im Blick auf zukünftige Ereignisse gut vorbereiten und darauf hinarbeiten.

Jesus sagt aber an dieser Stelle weiter, dass wir das Reich Gottes nicht beobachten können **wie** eine Sonnenfinsternis oder **wie** Gewitterwolken. Es lässt sich auch nicht festmachen wie Termine im Kalender. **Das Reich Gottes ist mitten unter euch, mitten im Alltag.** Wo es bei euch anfängt und wann es bei euch beginnt, entscheidet sich in euren Herzen und im Umgang miteinander. Es hängt vor allem davon ab, ob ihr an mich glaubt.

Das Gottesreich ist da, **mitten** unter uns, in Jesus Christus. Es fängt dort an, wo Menschen ihn als ihren gekreuzigten und auferstandenen Herrn anerkennen, bezeugen und in seinem Namen zur Gemeinschaft miteinander finden. Oft entzieht sich das allen menschlichen Blicken. Es ist allenfalls indirekt zu erkennen, wenn wir uns von der Liebe Jesu zu uns bestimmen lassen und diese Liebe an andere Menschen weitergeben.

Wer sich zu Jesus bekennt, sieht das Reich Gottes nicht erst in ferner Zukunft, sondern schon hier und heute. Und zwar nicht in revolutionären Kraftakten sondern als kleine Pflänzchen, die gepflegt und umsorgt werden müssen, und in gemeinsamen kleinen Schritten, die wir im Miteinander einüben müssen. Da ist sicher noch genug für uns zu tun, bis unser Herr Jesus wiederkommt und das Reich Gottes zur Vollendung führt.

So lasse unser Herr uns erleben, was er uns zugesagt hat:

Bei uns zu sein **mitten** in Angst und Unsicherheit.

Zu uns zu stehen **mitten** in Ausweglosigkeit und Verlassenheit.

Uns zu trösten, **wenn** wir bekümmert sind.

Unsere Sorgen sich zu Herzen nehmen, **was** immer uns belastet.

Uns wachsendes Vertrauen zu schenken **mitten** in den Widersprüchen unseres Lebens.

Gedanken zum Monatsspruch finden Sie auch auf unserer Webseite.

Vier ernste Gesänge op. 121

Johannes Brahms

Requiem op. 48

Gabriel Fauré

Arndt Schumacher – Bariton
Frank Stinder – Orgel
Neues Rheinisches Kammerorchester Köln
Kantoreien Bergneustadt, Waldbröl, Marienberghausen und Gäste
Leitung: Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg

Sonntag
26.10.2025
17:00 Uhr

Kath. Kirche St. Stephanus Bergneustadt

Eintritt:
Vorverkauf: 18,50 €, Abendkasse: 20,- €
(Kinder bis 14 Jahre frei)

Vorverkauf:
Ev. Gemeindebüro Bergneustadt
Buchhandlung Baumhof Bergneustadt
über Chormitglieder

ab 15.09.2025
online unter

Herzliche Einladung zu

unseren Musikgottesdiensten

jeweils 9.30 Uhr in der Altstadtkirche:

14. September: **Juri Eckhoff**, begleitet von Annemarie Sirrenberg an der Orgel, erfreut uns mit schöner **Trompetenmusik** verschiedener Stilrichtungen und bringt den Gemeindegesang mit festlichen Oberstimmen zum Glänzen. Die Predigt hält Pastor Schüttler und im Anschluss wird zum Brunch ins Gemeindehaus eingeladen.

12. Oktober: Wir feiern wieder unseren jährlichen **Taizé-Gottesdienst**, zu dem der Ökumeneausschuss in der besonders geschmückten Altstadtkirche begrüßt. Wir lassen uns berühren von **Gesängen und Texten** jener ökumenischen Gemeinschaft in Südfrankreich. Anschließend treffen wir uns zu einem leckeren Brunch im Gemeindehaus.

Kontakte

Vorsitzender
Pastor i. E. Stefan Nix, Dipl.-Theol.
Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 80 78 25
stefan.nix@ekir.de

Kirchmeister
Jürgen Müller
Zum Wiebusch 37a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 98 44
juergen.mueller@ekir.de

Pfarrer
Pfarrer Dietrich Schüttler
Eichenstraße 7
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 914 83 27
dietrich.schuettler@ekir.de

Pfarrer Andreas Spierling
Liegnitzer Straße 16b
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 24 56
andreas.spierling@ekir.de

Kantorin
Dr. Annemarie Sirrenberg
Kirchstraße 9
51702 Bergneustadt
Tel. 0157 30225782
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Diakon
Christoph Fischle
Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. 0151 65115967
christoph.fischle@ekir.de

Gemeindereferent
Christoph Eggermann
Büro: Kirchstraße 10
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 913 03 39
Mobil 0160 682 7775
christoph.eggermann@ekir.de

CVJM Bergneustadt
Andreas Kempkes
Lützenbergstraße 7,
51702 Bergneustadt
Tel. (02763) 214 68 00
info@cvjm-bergneustadt.de
www.cvjm-bergneustadt.de

Küster – GC Hackenberg und Altstadtkirche
Stefan Brand
Brunnenstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 45 91
fam.brand@freenet.de

Küsterin - Bunte Kerke
Annika Hirsch
Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel: (02354) 1 30 55
annika.hirsch@ekir.de

Altstadtkirche Bergneustadt
Kirchstraße
51702 Bergneustadt
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr

Fragen zur Raumbelegung der Altstadtkirche sowie des Gemeindehauses
Gunild Schüttler
Tel. (02261) 914 83 27

Bunte Kerke Lieberhausen
Kirchplatz
51647 Gummersbach
Öffnungszeiten:
November - März 9-17 Uhr
April - Oktober 9-18 Uhr

Kirchenführungen
Monika Kretschmer
Tel: (02763) 72 46

Fragen zur Raumbelegung der Bunten Kerke sowie des Gemeindehauses
Annika Hirsch
Tel. (02354) 1 30 55

Gemeindehäuser
Altstadt-Gemeindehaus
Kirchstraße 10
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 52 24

GemeindeCentrum Hackenberg
Breslauer Straße 20a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 31 00

Gemeindehaus Lieberhausen
Kirchplatz 4
51647 Gummersbach

Öffnungszeiten Gemeindebüro
Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 – 10.30 Uhr
Do: 15.00 – 17.00 Uhr

Kindertagesstätte „Kreuz & Quer"
des Ev. Kirchenkreises An der Agger
Katrin Knobloch, Leiterin
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 47 01 60
ev.kita.bergneustadt@ekir.de

Ev. Altenheime an der Agger gGmbH
info@ev-altenheime-agger.de
www.ev-altenheime-agger.de

Haus Altstadt
Winfried Göllner, Heimleiter
Hauptstraße 41
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 94 14 - 0

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Christina Pollkläsener, Heimleitung Pflege
Winfried Göllner, Heimleitung Verwaltung
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 5 46 51- 0

Diakoniestation Bergneustadt
Cordula Flohr-Odendahl, PDL
Othestraße 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 26 13
bergneustadt@diakonie-vor-ort.de
www.diakonie-vor-ort.de

Ev. Impulsgemeinde Lieberhausen-Bergneustadt
Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt
Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80
info@impulsgemeinde.de
www.impulsgemeinde.de
Bankverbindung:
IBAN: DE 06 3845 0000 0000 1021 11
(Spk Gummersbach)
BIC: WELADED1GMB

Evangelische Telefonseelsorge
Tel: 0 800 / 1 11 01 11

Bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
Suchtselbsthilfe Blaues Kreuz Gummersbach
Tel: (02261) 61 353 0170 2800356
info@blaues-kreuz-gummersbach.de
www.blaues-kreuz-gummersbach.de

Gehörlosenseelsorge
Tel: (0221) 8 90 52 41
Fax: (0221) 8 90 52 42
dagmar.schwirschke@ekir.de

Kreuzbund Selbsthilfegruppe & Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Deutscher Caritas Verband
Kontakt: Norbert Schulz
Eifeler Straße 17
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 48 394

Termine Musik

Bergneustadt

Kantorei

Montags,19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Gospelchor

Mittwochs in der Schulzeit,19:00–20:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Bläserkreis

Dienstags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kinderchor

Mittwochs in der Schulzeit, 15:30–16:10 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kontakt für diese Chöre: Dr. Annemarie Sirrenberg
Tel. 0157 30225782
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Seniorenchor

jeweils 10:00–11:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat

03.09. | 17.09. | 01.10. | 15.10.

Kontakt: Martin Weishaupt
Tel. (02261) 4 79 84 6

Band Ruhepuls

Mittwochs und nach Absprache GemeindeCentrum Hackenberg (oberer Bereich)

Kontakt: Stefan Brand
Tel. (02261) 4 45 91

Band AnkerPunkt

Proben nach Absprache
GC Hackenberg (oberer Bereich)

Kontakt: Peter Wolfslast
ankerpunktband@gmail.com

Mittelpunkt

Wir treffen uns Montags nach Absprache um 19:00 Uhr im GCH. Bei Interesse meldet euch gerne telefonisch bei Bärbel Spierling, 02261 42456

Lobpreis ist unser Thema und wir freuen uns am gemeinsamen Singen und Beten.

Lieberhausen

Kirchenchor

Dienstags 17:00 Uhr

Kontakt: Anne Held
Tel. (02354) 1 31 21

Ökumenische Bibeltage

im Oktober

Nach den Bibeltagen im Mai laden wir nun ein zu unseren

Ökumenischen Bibeltagen an vier Dienstagen im Oktober:

am 7.10. – 14.10. – 21.10. – 28.10.

jeweils um 19:30 Uhr im Kleinen Saal des Altstadt-Gemeindehauses neben der Altstadtkirche

In den Texten der Apostelgeschichte, über die wir nachdenken werden, berichtet Lukas von den Anfängen der christlichen Gemeinschaft und dem Wachsen und Werden der ersten Gemeinden. Was wir lesen, kann uns heute in schweren Zeiten Mut machen, den Weg der Kirche Jesu miteinander positiv und zuversichtlich zu gestalten.

Ob man an allen oder nur an einzelnen Abenden dabei ist - es kommt darauf an, sich von den biblischen Gedanken bereichern zu lassen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die schöne Erfahrung miteinander geteilten Glaubens zu machen.

Pfarrer Christoph Bersch und Pfarrer Dietrich Schüttler

Herzliche Einladung!

Feierstunde zum Reformationsgedenken

31.10.2025 – 19:00 Uhr – Altstadtkirche Bergneustadt

„Martin Luthers Sicht auf Maria, die Mutter des Herrn“

Musikalische Gestaltung: Bläserkreis der Kirchengemeinde

Jugend

Bergneustadt
Jungschar 6-11 Jahre

Montags in den Jugendräumen im Altstadt-Gemeindehaus von 17:00-18:30 Uhr.
Kontakt: Chris Eggermann und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Jugendkreise 12-20 Jahre

Bergneustadt
Outlook

Donnerstags im GC Hackenberg von 18:30 - 20:00 Uhr
Kontakt: Benjamin John und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Lighthouse-Treff

Freitags von 19:00 - 22:00 Uhr per Zoom o. Teilnehmern
Kontakt: Florian Bockemühl & Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Lieberhausen
„Teeny-Höhle“

7-17 Jahre Jeden 2. Samstag im Monat18:00-21:00 Uhr
Gemeindehaus Lieberhausen
Kontakt: Celina Reschop, Tel. 0175 3650800
Katrin Schneider, Tel. 0176 22987870
Chrifi Fischle, 01516 5115967

Lieberhausen
Herzlich willkommen zum „Eltern-Kind-Treff“

0 - 6 Jahre; Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindehaus Lieberhausen
Termine: 18.9 | 16.10
Kontakt: Mandy Reinhold - 0151 29705246
Eva Schott Ernst - 0162 3186924

Frauen

Lieberhausen
Ladies Time

Samstags 15:00 Uhr 04.10.
Kontakt: Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

Bergneustadt
Frauentreff / Seniorenkreis Hackenberg

Mittwochs 15:00 Uhr, GemeindeCentrum Hackenberg
10.09. Ein Nachmittag mit Chris Eggermann
29.10. Besuch vom Johanneum
Kontakt:
Pfarrer Andreas Spierling, Tel. (02261) 42 45 6
Renate Deppe, Tel. (02261) 4 55 22
Henni Lessmann, Tel. (02261) 5 26 03

Lieberhausen
Frauenabendkreis

Mittwochs 19 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
10.09. | 15.10.
Kontakt: Angelika Jung, Tel. (02261) 66 02 97
Monika Kretschmer, Tel. (02763) 72 46

Lieberhausen
Frauenhilfe

Mittwochs 15:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
10.09. | 08.10.
Kontakt: Anne Held, Tel. (02354) 1 31 21
Marianne Bessel, Tel. (02261) 2 39 32

Lantenbach
Frauenhilfe

Montags 14.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim Lantenbach
08.09. | 22.09. | 06.10. | 20.10. | 03.11. | 17.11. | 01.12.
Kontakt: Gisela Weyland, Tel. (02261) 2 49 54
Jutta Zitzmann, Tel. (02261) 6 42 29

Bergneustadt
Frauenkreis Altstadt

Mittwochs 15:00 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
17.09. (verschoben) | 22.10.
Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

Männer

Bergneustadt
Männerkreis

Montags 19:30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
10.09. | 20.10.
Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

Lieberhausen
Gesprächskreis für Männer

letzter Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
Kontakt: Torsten Weyland, Tel. (02354) 1 44 86

Frauen und Männer

Bergneustadt
Faith & Life – Hauskreis

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr
Kontakt: Uwe Binner, Tel. (02261) 4 81 66

Lieberhausen
Besuchsdienstkreis

Pfarrer Andreas Spierling Tel. (02261) 42 45 6
Pastor Stefan Nix Tel. (02261) 80 78 25

Bergneustadt
Tischtennis

Mittwochs 20:00 Uhr, Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus
Kontakt: Wolfgang Laatsch, Tel. (02261) 4 37 32

Lieberhausen
Nähtreff

Samstags 10:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
20.09.
Bei Interesse wenn möglich bitte kurz vorher melden!
Kontakt: Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

Lieberhausen
Bibel & Tee

Mittwochs 19:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
03.09. | 01.10. | 15.10
Kontakt: Monika Büchel, Tel. (02261) 2 74 08

Bergneustadt
MA-Kreis

für alle Mitarbeitenden der Ev. Impulsgemeinde und des CVJM Bergneustadt
26.09. | 24.10.
Kontakt: Chris Eggermann und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Senioren

Bergneustadt
Senioren-Club an der Altstadtkirche

Dienstags 14.30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
02.09. Spielenachmittag
16.09. „Täglich Brot“
07.10. Spielenachmittag
21.10. „Von Buchstaben und Büchern”
Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Gunild Schüttler
Tel. (02261) 914 83 27

Bildquelle: amazon.de

Fürbitten

Trauergottesdienste

Margit Simmank geb. Petershof	78 Jahre	Ilse Reich geb. Dürhager	95 Jahre
Gertrud Krischke geb. Steinebach	94 Jahre	Inge Schäffner geb. Feld	89 Jahre
Erhard Schmidt	81 Jahre	Axel Kleine	79 Jahre
Horst Röttger	96 Jahre	Christel Berndt, geb. Klaas	89 Jahre
Gert Martin Nockemann	67 Jahre	Hans-Joachim Wieczorek	76 Jahre
Katharina Fedoruschenko geb. Meng	70 Jahre	Beate Klein	83 Jahre
Günther Finkenrath	85 Jahre	Klaus Freitag	78 Jahre
Edith Becker geb. Dahlmann	90 Jahre	Michael Süsselbeck - Denke	61 Jahre
Peter Lange	73 Jahre	Henning Hensel	61 Jahre
Helmut Köster	85 Jahre	Ursula Rumpel, geb. de Noni	78 Jahre

Hochzeiten

Giesela und Andreas Lehmann, Lantenbach Goldhochzeit	09.03.2025
Pascal Schulz und Jessica Schulz, geb. Gorni, Gummersbach	05.07.2025
Marie-Isabelle Reusch und Gerrit Reusch, geb. Irle, Bergneustadt	19.07.2025
Sebastian Besting und Carolin Besting, geb. Jaeger, Bergneustadt	26.07.2025
Irmgard und Johannes Poddewijn, Bergneustadt Diamant-Hochzeit	06.08.2025
Rosemarie und Manfred Bessel, Lantenbach Diamant-Hochzeit	27.08.2025

Taufen

Daniel Tschudljak, Bergneustadt	18.05.2025	Erik Grubesic, Bergneustadt	14.06.2025
Philip Marquardt, Lantenbach	25.05.2025	Marta Pawlik, Bergneustadt	14.06.2025
Levi Anton Becker, Bergneustadt	31.05.2025	Danilo Auweiler, Lantenbach	28.06.2025
Noel Valbert, Bergneustadt	07.06.2025	Raffaela Auweiler, Lantenbach	08.06.2025
Justin Valbert, Bergneustadt	07.06.2025	Lijan Czekay, Gummersbach	06.07.2025
Luisa Schneider, Bergneustadt	07.06.2025	Nelia Miley Krause, Bergneustadt	19.07.2025
Nikolaj Sterling, Bergneustadt	14.06.2025	Mads Mesenhöler, Bergneustadt	03.08.2025
Mason Jeske, Bergneustadt	14.06.2025	Lima Mesenhöler, Bergneustadt	03.08.2025

Gemeindebüro

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt
Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80
E-Mail: info@impulsgemeinde.de | www.impulsgemeinde.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Fr 9:00–10:30 Uhr
Do 15:00–17:00 Uhr